

Prof. Dr. Lorenz **JARASS**

Dipl. Kaufmann (Univ. Regensburg), M.S. (School of Engineering, Stanford Univ./USA)

Hochschule RheinMain Wiesbaden, FB DCSCM

Mail@JARASS.com, www.JARASS.com

Macintosh HD:Studium:Jarass:pdfs:2014SS, 8041 Master, Semesterpl., v1.35, S. 1-5.docx

Wiesbaden, 25. März 2014

v1.35

Masterseminar Wirtschaft

FB DCSCM, Masterstudiengang Informatik (LV-Nr. 8041)

Fr, 10:00-13:15, Raum C037

Beginn Fr, 28. März 2013

Hinweis: Im WS 2014/15 gibt es kein Masterseminar Wirtschaft, erst wieder im SS 2015!

Das Seminar Wirtschaft wird im SS 2014 mit dem Unternehmensplanspiel CABA durchgeführt.

Im **Internet** sind unter <http://www.JARASS.com>, Lehre jeweils die neuesten Versionen verfügbar von

- Spielerhandbuch,
- Übungshandbuch,
- Entscheidungsblatt.

Das aktuelle Spielerhandbuch muss von jedem Studierenden VOR Beginn der Lehrveranstaltung durchgearbeitet werden.

Auf www.CABA2000.de ist unter Downloads, CABA2000 Programme, CABA2000 eine lauffähige Studierenden-Version des Programms verfügbar. (Hinweis: Die Parameterwerte für Qualitätssicherung und F&E müssen an die Werte des Spielerhandbuchs angepasst werden. Die F&E-Werte müssen als Dezimalzahlen eingetragen werden, sie dürfen nicht, wie in der Studierenden-Version angegeben, als Prozentwerte eingetragen werden; also z.B. 0,3 und nicht 30% eingeben).

Semesterplanung

Fr, 28.03.

Erläuterung der Semesterplanung

Einführung in das Unternehmensplanspiel CABA lt. Kap. 1 - 5 des Spielerhandbuchs

Gründung der Unternehmen (3 Vorstände pro Unternehmen)

Fr, 04.04.

Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 0 - IST

Hausaufgabenblatt verteilen und erläutern

Erste Bearbeitung der Hausaufgaben

Alle Unterlagen und Hausaufgaben sind beim nächsten Mal in einem Ringordner

vorzulegen mit je einem datierten Einlegeblatt für jede LV

Fr, 11.04.

Prüfung, ob Hausaufgaben vorliegen

Besprechung der Hausaufgaben

Planung und Entscheidung lt. Kap. 6 des Spielerhandbuchs

Erläuterung des Entscheidungsblattes: Kap. 6, Tab. 24

Vorgabe bestimmter Entscheidungen für Vertrieb, Produktion und F&E

Erste Schritte zur Ausfüllung der Planungsbögen für Probequartal 1 - PLAN

Abgabe einer Dummy-Entscheidung zum Test der Adressen in der LV

Hinweis: Bis spätestens 13.04.2014 in QIS anmelden; sonst keine weitere Teilnahme möglich!

- 1 Fr, 18.04.
2 keine LV, Ostern
- 3 Fr, 25.04.
4 Check der Dummy-Abgabe
5 Fertigstellung der Planungsbögen für Probequartal 1 - PLAN
6 Begründungen der Entscheidungen
7 Abgabe Internet-Entscheidungsblatt für Probequartal 1 bis Di, 20:00
8 Entscheidungen immer **zweifach** übersenden:
9 - per online-Entscheidungsblatt <http://www.CABA2000.de>, Entscheidung
10 - und Kopie des Online-Entscheidungsblatts per Email an CABA2000@gmx.net
11 mit Angabe des Quartals und der Branchen- und Unternehmensnummer
- 12 Fr, 02.05.
13 Rückgabe der Ergebnisse für Probequartal 1
14 Überprüfung der Begründungen und der vollständig ausgefüllten Planungsbögen
15 Eintragung der Ergebnisse für Probequartal 1 - IST in die Planungsbögen
16 Fehlersuche und Fehleranalyse
17 Festlegung der Bewertungskriterien lt. Kap. 9
18 Rücksetzen auf Quartal 0
19 Start des echten Spiels nach den Proberunden
20 Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 1 - PLAN
21 Abgabe Internet-Entscheidungsblatt für Quartal 1 bis Di, 20:00
- 22 Fr, 09.05.
23 Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 1
24 Überprüfung der Begründungen und der vollständig ausgefüllten Planungsbögen
25 Eintragung der Ergebnisse für Quartal 1 - IST in die Planungsbögen
26 Fehlersuche und Fehleranalyse
27 Kostenrechnung lt. Anhang 1 des Handbuchs
28 Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 2 - PLAN
29 Abgabe Internet-Entscheidungsblatt für Quartal 2 bis Di, 20:00
- 30 Fr, 16.05.
31 Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 2
32 Überprüfung der Begründungen und der vollständig ausgefüllten Planungsbögen
33 Eintragung der Ergebnisse für Quartal 2 - IST in die Planungsbögen
34 Fehlersuche und Fehleranalyse
35 Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 3 - PLAN
36 Abgabe Internet-Entscheidungsblatt für Quartal 3 bis Di, 20:00
- 37 Fr, 23.05.
38 Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 3
39 Überprüfung der Begründungen und der vollständig ausgefüllten Planungsbögen
40 Eintragung der Ergebnisse für Quartal 3 - IST in die Planungsbögen
41 Fehlersuche und Fehleranalyse
42 Erläuterungen zur Hauptversammlung lt. Kap. 6 des Handbuchs
43 Festlegung der Präsentationstermine
44 Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 4 - PLAN
45 Abgabe Internet-Entscheidungsblatt für Quartal 4 bis Di, 20:00
- 46 Fr, 30.05.
47 keine LV, Brückentag zu Fronleichnam
- 48 Fr, 06.06.
49 Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 4
50 Überprüfung der Begründungen und der vollständig ausgefüllten Planungsbögen
51 Eintragung der Ergebnisse für Quartal 4 - IST in die Planungsbögen
52 Fehlersuche und Fehleranalyse für Quartal 4

1 Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 5 - PLAN
2 Abgabe Internet-Entscheidungsblatt für Quartal 5 bis Di, 20:00

3 Fr, 13.06.

4 Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 5
5 Überprüfung der Begründungen und der vollständig ausgefüllten Planungsbögen
6 Erste Präsentationen (Hauptversammlungen)
7 Eintragung der Ergebnisse für Quartal 5 - IST in die Planungsbögen
8 Fehlersuche und Fehleranalyse für Quartal 5
9 Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 6 - PLAN
10 Abgabe Internet-Entscheidungsblatt für Quartal 6 bis Di, 20:00

11 Fr, 20.06.

12 Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 6
13 Überprüfung der Begründungen und der vollständig ausgefüllten Planungsbögen
14 Weitere Präsentationen (Hauptversammlungen)
15 Eintragung der Ergebnisse für Quartal 6 - IST in die Planungsbögen
16 Fehlersuche und Fehleranalyse für Quartal 6
17 Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 7 - PLAN
18 Abgabe Internet-Entscheidungsblatt für Quartal 7 bis Di, 20:00

19 Fr, 27.06.

20 Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 7
21 Überprüfung der Begründungen und der vollständig ausgefüllten Planungsbögen
22 Eintragung der Ergebnisse für Quartal 7 - IST in die Planungsbögen
23 Fehlersuche und Fehleranalyse für Quartal 7
24 Verbesserungsvorschläge für die Lehrveranstaltung

25 Fr, 04.07.

26 Reservetermin

27

28 Hausaufgaben

29 Wie in der Semesterplanung vorgesehen, müssen regelmäßig Hausaufgaben bearbeitet und ggf. vorgetra-
30 gen werden. Auf jeder Hausaufgabe muss links oben Name und Matr.nr. des Studierenden angegeben wer-
31 den. Die Hausaufgaben können handschriftlich oder ausgedruckt vorgelegt werden.

32 Die Hausaufgaben müssen in einem Ordner schriftlich vorgezeigt werden:

- 33 • Der Ordner muss in der Mitte aufklappbar sein, sodass einzelne Blätter eingefügt werden können, ohne
34 andere Blätter entfernen zu müssen; so genannte Heftordner sind also nicht zulässig.
- 35 • Der Ordner muss bereits zu Beginn des Semesters ein Register mit unbedruckten weißen oder beige
36 Registerblättern enthalten. Folgende Vorgaben gelten hierfür: Für jeden in der Semesterplanung aufge-
37 führten Termin muss dabei auf das zugehörige Registerblatt das jeweilige Datum geschrieben werden;
38 dabei muss man jedes Datum sehen können ohne den Ordner durchblättern zu müssen. Das Datum
39 muss in der Form TT.MM. (z. B. 17.10.) geschrieben werden, und zwar waagrecht, sodass man es ohne
40 Drehen des Ordners gut lesen kann. Das Register muss entweder in aufsteigender Datenreihung (begin-
41 nend mit dem ersten Datum) oder absteigender Datenreihung (beginnend mit dem letzten Datum) ange-
42 ordnet sein.
- 43 • Der Ordner muss auf der ersten Innenseite links oben gut sichtbar Namen, Mobiltelefonnummer und E-
44 Mail-Adresse enthalten, damit der Ordner bei Verlust dem Eigentümer zugeordnet werden und damit
45 leicht zurückgegeben werden kann.
- 46 • Auf dem Rücken des Ordners muss waagrecht Wirtschaft und darunter SS 2014 geschrieben sein.

47 Die Hausaufgaben müssen zu demjenigen Datum eingeordnet werden, an dem sie abzugeben sind.

48 Für jede vorgezeigte Hausaufgabe in korrektem Ordner gibt es 1 Punkt, insgesamt typischerweise rund 8
49 Punkte.

1 **Begründungen für Entscheidungen**

2 Jeder Vorstand muss immer **vollständig** ausgefüllte Planungsbögen haben, um seine eigenen Planungen
3 und Entscheidungen mit den anderen Bereichen abklären zu können.

4 Die Entscheidungen müssen vom zuständigen Vorstand in nachvollziehbaren Berechnungsfunktionen
5 schriftlich begründet werden, damit Fehler [= Differenz zwischen PLAN und IST in den Planungsbögen]
6 leicht analysiert werden können; ein Verweis auf eine Excel-Tabelle reicht nicht! Ohne diese Begründungen
7 können Fehler nicht analysiert und behoben werden. Deshalb erfolgt bei Fehlen der Formeln eine Abwer-
8 tung.

9 Hinweis: Planungsbögen und Begründungen müssen zu Beginn der Lehrveranstaltung ausgedruckt vorge-
10 legt werden.

11 Für folgende Zeilen des Entscheidungsblatts (Tab. 24) muss je eine kurze Begründung (1-2 Sätze bzw. mit
12 den tatsächlichen Werten versehene Formeln) **schriftlich** vorgelegt werden.

13 **(1) Vertrieb**

14 Zuständig für Zeilen 11 bis 14 in Tab. 24.

15 Begründung angeben für

- 16 • Zeile 14 – absetzbare Menge;

17 dabei Formeln angeben für

- 18 • P_{wirksam} mit den verwendeten Rechenwerten,
- 19 • Marketingeffekt mit den verwendeten Rechenwerten und
- 20 • absetzbare Menge mit den verwendeten Rechenwerten.

21 **(2) Beschaffung & Produktion**

22 Zuständig für Zeilen 21 bis 27 in Tab. 24.

23 Begründung angeben für

- 24 • Zeile 23a – Qualitätskosten minimierende Qualitätssicherungsaufwendungen:
25 Tab. 3.2 mit den aktuellen Werten versehen und dann für verschiedene nominale Qualitätssicherungsauf-
26 wendungen pro Stück jeweils die Qualitätskosten zeigen.
- 27 • Zeile 24 – Kapazitätsauslastung mit den verwendeten Rechenwerten:
28 Formel für Kapazitätsauslastung mit den verwendeten Werten angeben.

29 **(3) Forschung & Entwicklung**

30 Zuständig für Zeilen 41 bis 44 in Tabelle 24.

31 Begründung angeben für

- 32 • erforderliche wirksame F&E-Aufwendungen im betreffenden Quartal zur Erreichung der gewünschten
33 Steigerung der produzierbaren Produktart (vgl. Tab. 4.1);
- 34 • hierfür erforderliche nominale F&E-Aufwendungen im betreffenden Quartal:
35 Formel für F&E-Aufwendungen mit den verwendeten Werten angeben.

36 **(4) Finanzierung**

37 Zuständig für Zeilen 31 bis 35 und 45 in Tab. 24 (zudem Zeile 14 unabhängig vom Vertrieb als Gegencheck
38 abschätzen).

39 Begründung angeben für

- 40 • Zeile 34 – Bankzinsen,
- 41 • Zeile 35 – Liquiditätsänderung,
- 42 • Zeile 45 – Grenzgewinn (erst ab Quartal 1).

43 Die Finanzierung ist bereits in Tab. 23 nachvollziehbar begründet, nur der optimale Kontokorrentkredit (Tab.
44 23, Zeile 31) muss extra begründet werden.

1 Zudem muss der Grenzgewinn in Tab. 7.2 abgeleitet werden (erst ab Quartal 1) und dabei die Bestimmung
2 der Grenzmarketingkosten schrittweise nachvollziehbar erläutert werden.

3 **(5) Zuständigkeit bei nur 2 Mitarbeitern pro Betrieb**

4 Vertrieb macht zusätzlich Finanzierung

5 Beschaffung & Produktion macht zusätzlich Forschung & Entwicklung

6 Unternehmen mit nur 2 Mitspielern brauchen weder Tab. 7.1 noch Tab. 7.2 noch Berechnungen und Ent-
7 scheidungen zum Grenzgewinn vorlegen.